

»Kreative Kühe« waren ein Erfolg

Landfrauenaktion zur MeLa für Ernährungsbildung

Güstrow/mb. Aufatmen ist angesagt. Fast alle »Kreativen Kühe«, die von Landfrauen für die Unterstützung des Projektes »aid-Ernährungsführerschein« - ein Baustein zur Ernährungsbildung an Grundschulen für Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen - angefertigt wurden, haben ein neues Zuhause gefunden. Dr. Heike Müller als Landesvorsitzende bedankt sich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich bei allen UnterstützerInnen dieser Aktion. Unter den »kreativen Kühen« waren auch Exemplare der Jabeler Landfrauen, die unter anderem kleine Kreidetafeln im Kuhformat, Kuh-Spardosen, Taschen mit Kuhmotiven sowie »Kuhden Morgen«-Frühstücksbrettchen gefertigt hatten. Vom Landfrauenverein Waren/Müritz wurden Kuh-Glückwunschkarten und



Die Aktion am Landfrauenstand zur silbernen MeLa war erfolgreich, aber noch nicht ausreichend für alle Einsätze. Foto: Cornelia Leppelt

außergewöhnliche Keramikkuhe zur Aktion beigesteuert. So gab es Kühe mit Zopf, mit Obstschale oder mit Bart. »Somit ist die Finanzierung für zehn von insgesamt 30 möglichen aid-Einsätzen in diesem Jahr durch unsere Fachfrauen abgesichert«, freut sich Heike Müller anlässlich ei-

ner Vorstandsberatung. Die Honorarkosten für 30 aid-Einsätze pro Jahr werden seit 2014 zu 47% durch das Landwirtschaftsministerium und zu 53% durch Sponsoren- und Spendenmittel finanziert. Während das Ministerium seine Förderung bis Sommer 2016 schon fest zugesagt

hat, flossen die Spenden- und Sponsorengelder in diesem Jahr spärlicher. Für das Projekt »aid-Ernährungsführerschein« engagieren sich seit Jahren sechs extra dafür ausgebildete Landfrauen. In der Müritz-Region sind Petra Roggensack und Ingrid Niehoff als Fachfrauen unterwegs. Allein in diesem Jahr kamen bis zum August elf Schulklassen mit insgesamt 184 Schülerinnen und Schüler in den Genuss dieser zusätzlichen Ausbildung. Die nächsten 10 Einsätze sind jetzt Dank der MeLa-Aktion abgesichert, für 9 Einsätze müssen die Spendengelder noch eingeworben werden. Wenn auch Sie im Rahmen Ihres gesellschaftlichen Engagements dieses Projekt unterstützen möchten, nehmen Sie bitte mit den Landfrauen Kontakt auf: landfrauen-mv@t-online.de